

Textliche Festsetzungen
Sondergebiet - Ferienhausgebiet

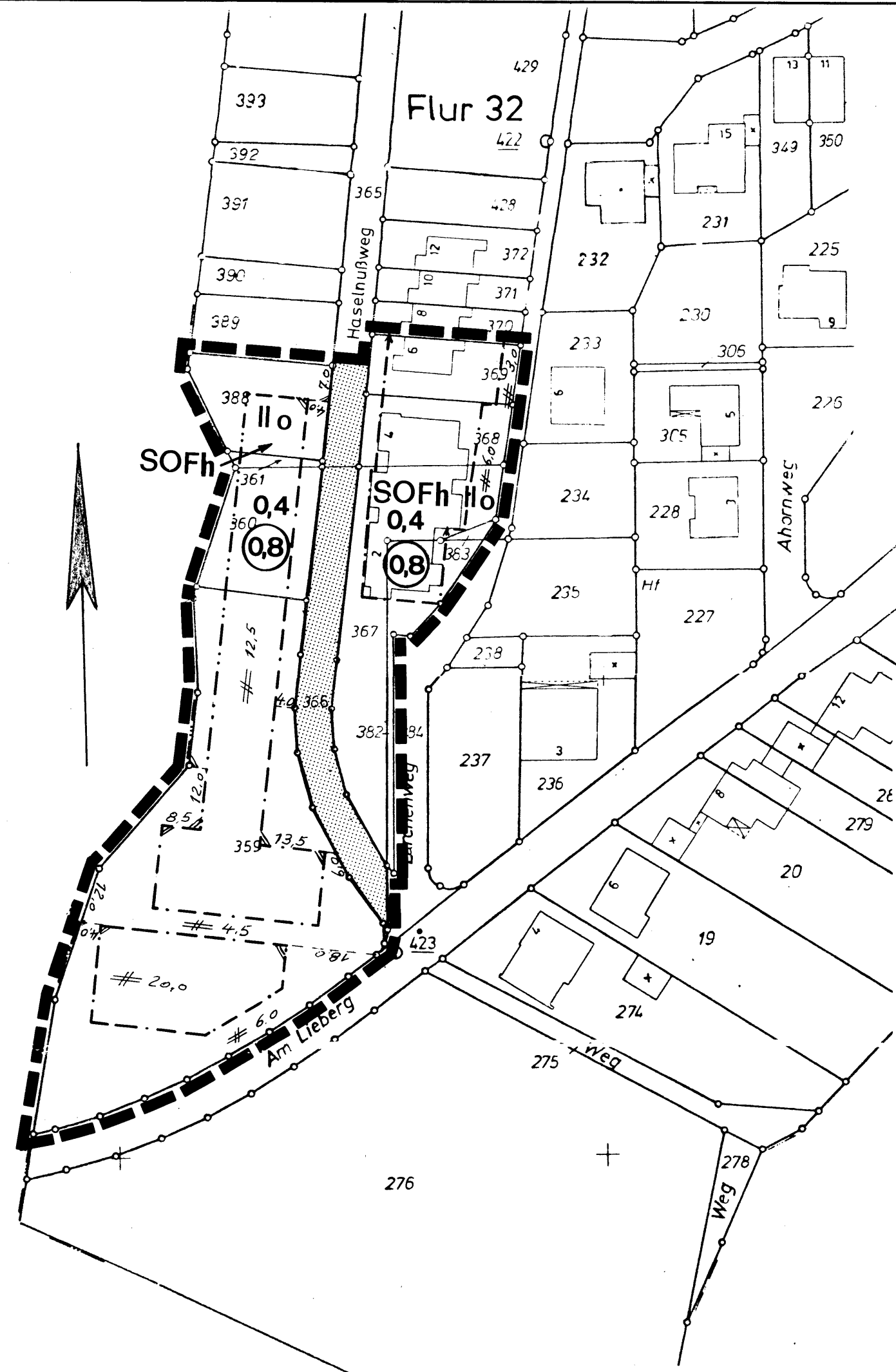
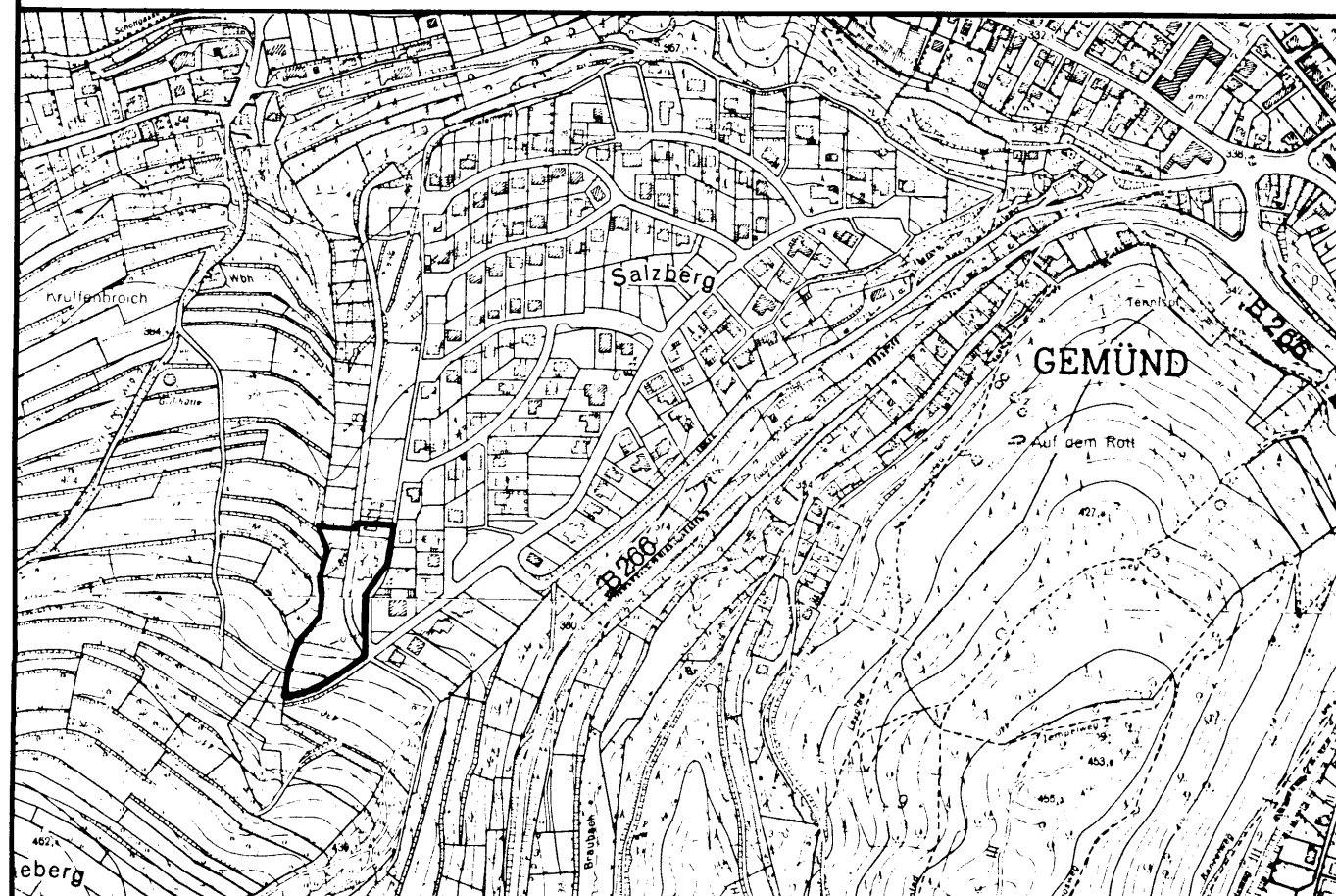
Im Sondergebiet-Ferienhausgebiet sind zulässig:

- Ferienhäuser, die überwiegend und auf Dauer einem wechselnden Personenkreis zur Erholung dienen
- Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden (Kiosk), Schank- und Speisewirtschaften
- Anlagen für kneippische Anwendungen, einschl. Hallenbad
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- Büroräume, die der Verwaltung des Sondergebietes-Ferienhausgebiet dienen

Rechtsgrundlagen dieses Plans sind:

Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBI. I S. 1763), geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19.12.1986 (BGBI. I S. 2665)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 26.06.1984, zuletzt geändert am 8.12.1984 (GV NW S. 803)

Die Begründung ergibt sich aus der Anlage 1 zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gemünd-Salzberg



Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SO Fl Sondergebiet - Ferienhausgebiet

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
0,8 Geschosflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZE

O offene Bauweise
--- Baugrenze
--- Baulinie

VERKEHRSPFLÄCHE

--- Straßenverkehrsfläche
--- Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
--- des Bebauungsplanes

Der Beschluß zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gemünd-Salzberg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist vom Rat der Stadt Schleiden am 30.06.1988 gefaßt worden.

Schleiden, den 30.06.1988

Summe Weber
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die Träger öffentlicher Belange haben mit Schreiben vom 1.07.1988 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Die Bürger wurden am 15.08.1988 bis 31.08.1988 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Schleiden, den 1.09.1988
Der Stadtdirektor

Im

Dieser Plan hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 20.09.1988 bis einschließlich 24.10.1988 öffentlich ausgelegt.

Schleiden, den 25.10.1988
Der Stadtdirektor

Im

Es wird bescheinigt, daß

- die Planunterlage mit den Katasterunterlagen übereinstimmt (Stand Juni 1988)
- die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1984 entspricht.



Schleiden, den 29.12.88
Leiter des Katasteramtes

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Schleiden, den 18.1.1989



W. Schink
o. b. Vermessungsingenieur

Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB vom Stadtrat am 8.12.1988 als Satzung beschlossen worden.

Schleiden, den 8.12.1988

Summe Weber
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 27.4.89 angezeigt.

Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 12.5.89

Az.: 35.2.12-36.11.4/29/89
Köln, den 12.5.89
Der Regierungspräsident

1. A. G. G. G.
Der Stadtdirektor

Die Bekanntmachung der Zustimmung des Regierungspräsidenten zu diesem Plan sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BauGB ist am 9.6.1989 im Mitteilungsblatt der Stadt Schleiden veröffentlicht worden.

Schleiden, den 9.6.1989
Der Stadtdirektor

Im

Stadt Schleiden

Gemarkung Gemünd

Flur 32

Ausgefertigt: STADT SCHLEIDEN
Der Stadtdirektor -Planungsamt-

Bebauungsplan Nr. 5

Gemünd Salzberg

3. Änderung

Maßstab 1:1000